

Presse-Information

Korean Air erhält von China Genehmigung für den Zusammenschluss mit Asiana

Seoul, 3. Januar 2023 – Das Handelsministerium der Volksrepublik China (MOFCOM) hat am 26. Dezember 2022 seine Zustimmung zum Unternehmenszusammenschluss von Korean Air und Asiana Airlines bekannt gegeben.

Das MOFCOM hatte gefordert, dass Korean Air und Asiana nach ihrem Zusammenschluss aus Gründen des Wettbewerbs ihren Marktanteil reduzieren. Korean Air hatte als Maßnahme angeboten, auf neun Strecken, die sowohl Korean Air als auch Asiana bedienen, Slots an andere Fluggesellschaften zu übertragen. Fünf der neun Routen wurden Anfang dieses Jahres von der Korea Fair Trade Commission (KFTC) vorgeschlagen, weitere vier vom MOFCOM empfohlen.

Korean Air erwartet, dass sich die Zustimmung des MOFCOM zum Unternehmenszusammenschluss positiv auf den Überprüfungsprozess der verbleibenden Wettbewerbsbehörden auswirkt.

Derzeit wartet die Airline noch auf die Genehmigungen aus den USA, der EU und Japan – Länder, in denen die Einreichung von Dokumenten obligatorisch ist – sowie auf die endgültige Genehmigung aus Großbritannien, wo die Abgabe von Unterlagen arbiträr ist. Die britische Competition and Markets Authority (CMA) hat die von Korean Air eingereichten Maßnahmen akzeptiert, hält jedoch noch Rücksprache mit Marktteilnehmern, bevor sie ihre offizielle Genehmigung erteilt. Korean Air wird weiterhin eng mit den Wettbewerbsbehörden zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass der Überprüfungsprozess so schnell wie möglich abgeschlossen wird.

Die Fluggesellschaft hat am 14. Januar 2021 Dokumente über den Unternehmenszusammenschluss bei den neun Ländern eingereicht, bei denen dieses erforderlich war. Von diesen hat Korean Air bereits die Genehmigung von China, Korea, der Türkei, Taiwan und Vietnam erhalten. Die thailändische Wettbewerbskommission teilte mit, dass die Vorlage eines Reports nicht erforderlich sei.

Aus Ländern, in denen das Reporting arbiträr ist, liegt Korean Air die Genehmigung von Singapur, Malaysia und Australien vor. Die Philippinen hatten gemeldet, dass eine Vorlage des Berichts nicht erforderlich sei.

Referenz 1: Die neun Strecken von Korea nach China, für die die Maßnahmen gelten

- KFTC (5 Strecken): Seoul-Zhangjiajie/Xi'an/Shenzhen, Busan-Qingdao/Beijing
- MOFCOM (4 Strecken): Seoul-Beijing/Shanghai/Changsha/Tianjin

Referenz 2: Status des Genehmigungsverfahrens für den Unternehmenszusammenschluss von Korean Air und Asiana Airlines

- **Genehmigungsprozess beendet (10 Aufsichtsbehörden)**
 - Obligatorisch: Türkei (Feb 2021), Taiwan (Mai 2021), Vietnam (Nov 2021), Korea (Feb 2022), China (Dez 2022)
*Thailand: bestätigt, dass Einreichung von Unterlagen nicht erforderlich sei (Mai 2021)
 - Arbiträr: Malaysia (Sep 2021), Singapur (Feb 2022), Australien (Sep 2022)
*Philippinen: bestätigt, dass Einreichung von Unterlagen nicht erforderlich sei (Mai 2021)
- **Genehmigung noch offen (4 Aufsichtsbehörden)**
 - Obligatorisch: USA, EU, Japan
 - Arbiträr: Großbritannien (Maßnahmen im Nov 2022 akzeptiert)

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert (vor COVID). Mit einer Flotte von 155 Flugzeugen und über 20.000 Mitarbeitern bedient Korean Air 120 Städte in 43 Ländern auf fünf Kontinenten.

Für die herausragende Leistung und das Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice während der Pandemie erhielt Korean Air zahlreiche Auszeichnungen, darunter von Air Transport World die Awards „2021 Airline of the Year“ und „2022 Cargo Operator of the Year“ sowie eine 5-Sterne-COVID-Sicherheits-Bewertung von Skytrax.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Linda Dahm, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam und hat sich durch das Joint-Venture mit Delta zu einer der größten transpazifischen Airlines entwickelt.

Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Flugsicherheit, Sauberkeit und Komfort stehen im Fokus. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Linda Dahm, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
